Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

em&s
experts in markets and sciences

INFORMATIONS- UND KONTAKTREISE NACH SERBIEN

Schwerpunkt: Verkehrsinfrastruktur

Unternehmerreise nach Serbien im Rahmen des Programms zur Kooperationsförderung wissensintensiver und unternehmensbezogener Dienstleistungsanbieter des BMWi.

8. bis 11. November 2011

Zielgruppe

Unternehmen aus den Bereichen Infrastrukturentwicklung, Bauwirtschaft mit Bezug zur Verkehrsinfrastruktur, Logistik und Transport, Verkehrstechnik, Betreiber von Verkehrswegen, Flughafenbau, Wasserwegebau sowie Planungsdienstleister und Ingenieurgesellschaften.

Unternehmerreise des BMWi

Die Reise nach Serbien wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) im Rahmen des Programms zur Förderung von internationalen Wirtschaftskooperationen für wissensintensive und unternehmensbezogene Dienstleistungen gefördert und von em&s in Kooperation mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Serbien organisiert. Der Zuschuss an die teilnehmenden deutschen Unternehmen wird als sog. „De-minimis"-Beihilfe gemäß den Beihilferegeln der EU gewährt.
Die Kosten für Organisation, Betreuung, Besichtigung von Referenzprojekten, Dolmetscher und Tagungsunterlagen werden vom BMWi gefördert.

Während der Unternehmerreise werden den Teilnehmern konkrete zukünftige Projekte in Serbien und potenzielle Geschäftspartner und Entscheidungsträger aus der serbischen Wirtschaft und aus öffentlichen Einrichtungen vorgestellt.

Für die deutschen Teilnehmer werden professionell vorbereitete und organisierte Informations- und Kontaktveranstaltungen inkl. Einzelgesprächen sowie Termine in den Fachministerien und die Besichtigung von Referenzprojekten angeboten. Partner vor Ort sind neben den Fachministerien und nachgeordneten Behörden, die jeweiligen Wirtschaftsverbände sowie die mit Infrastrukturprojekten betrauten ausführenden Unternehmen.

Somit erhalten die deutschen Teilnehmer Zugang zu den für Sie relevanten Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Sie können sich somit ein umfassendes Bild von einem zukünftigen wirtschaftlichen Engagement in Serbien machen.

Die Begleitung der Delegation durch einen Vertreter des BMWi gewährleistet vor Ort ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit gegenüber der Unternehmerdelegation.

AHK Delegation der Deutschen Wirtschaft in Serbien
Delegacija nemačke privrede u Srbiji

SERBIEN:
Chancen und Potenziale für deutsche Technologien

Bei der Vorstellung des Master Plans für die Verkehrsinfrastruktur Serbiens bis 2027 hat der serbische Minister für Infrastruktur, Milutin Mrkonjic, umfassende Investitionen in Verkehrsinfrastruktur Serbiens angekündigt. Bei einem minimalen Szenario, das sich hauptsächlich auf die Instandhaltung der existierenden Infrastrukturkonzentriert, müssen mindestens 7,5 Mrd. EUR bis 2027 investiert werden. Bei einer optimalen Entwicklung, die einen dynamischen Ausbau der Verkehrsinfrastruktur vorsieht, könnten bis zu 22,2 Mrd. EUR bis 2027 investiert werden.

In den nächsten Jahren stehen einige Großinvestitionen und der weitere Ausbau der Verkehrs- und der weiteren Infrastruktur an. Einen beträchtlichen Einfluss in diesem Zusammenhang dürften Investitionen des serbischen Staates in den Ausbau und die Modernisierung der Verkehrswege haben. Zu den wichtigsten Vorhaben gehört die Fertigstellung des serbischen Teils des Europäischen Verkehrskorridors X, der entsprechenden Autobahn- und der Eisenbahnstrecke. Daneben verfolgt Serbien noch weitere Autobahnvorhaben wie z.B. den Bau der Strecke Belgrad-Südadria, den Ausbau der Belgrader Umgehungsautobahn sowie die Verbindungen nach Bulgarien und Bosnien und Herzegowina. Weiterhin sind Investitionen in den Bereichen Innere Wasserverkehrswege, Flughäfen und Intermodularer Transport Bestandteile des o.g. Master Plans. Besonderes Interesse wurde vom Sekretariat für Verkehr in Belgrad an deutschen Technologien im Bereich Winterdienst und für die Enteisung von Fahrbahnen bekundet. Mit Investitionen von etwa 1,35 Mrd. EUR und einem jährlichen Handelsvolumen von rund zwei Mrd. EUR ist Deutschland wichtigster Handelspartner Serbiens in der EU. Jährlich werden aus Deutschland Maschinen im Wert von ca. 250 Mio. EUR importiert und deutsche Unternehmen tragen entscheidend zur Verbesserung des Exportpotenzials Serbiens bei. Vor Ort ist die deutsche Wirtschaft in der an die Delegation der Deutschen Wirtschaft angedockten Wirtschaftsvereinigung mit etwa 160 Mitgliedsunternehmen organisiert.

Deutsche Unternehmen genießen in Serbien einen hervorragenden Ruf. Die serbische Regierung hat zudem erkannt, dass die heimischen Firmen ihre Wettbewerbsfähigkeit nur durch die Beachtung von internationalen und insbes. EU-Standards erhalten können.

Die Delegationsreise eröffnet hervorragende Möglichkeiten für deutsche Unternehmen, einen interessanten Markt für deutsche Technologien kennenzulernen, konkrete Kooperationsprojekte anzubahnen, neue Kunden zu gewinnen, eigene Kompetenzen zu präsentieren und im Vorfeld von Ausschreibungen eigene Lösungen einzubringen und später während des Verfahrens mit Partnern vor Ort durchzusetzen.

Nutzen Sie die Gelegenheit einen wachstumsstarken Markt im Bereich Infrastruktur im Detail kennenzulernen. Reisen Sie mit uns nach Serbien und treten Sie direkt in Kontakt mit potenziellen Kunden und Entscheidern.

Unsere Leistungen

- Fachliche und logistische Organisation der Reise
- Bereitstellung von Informationsmaterialien zur gezielten Vorbereitung der Reise (allgemeine Informationen, Doing Business in Serbien, Recht kompakt etc.)
- Gezielte Auswahl von passenden serbischen Gesprächspartnern für die Kooperationsbörse gemäß Ihrer Wünsche
- Zusammenarbeit mit Experten der AHK Serbien vor Ort
- Deutschsprachige Reisebegleitung durch Experten der em&s GmbH und der AHK Serbien
- Dolmetscher für die Gespräche mit serbischen Unternehmensvertretern und während der Besuche von Referenzprojekten
- Transfers vor Ort

Kosten und Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer tragen ihre Reisekosten (Flug und Hotelunterkunft) selbst. Ein preiswertes Reiseangebot wird bei Bedarf erstellt. Buchungen können individuell oder über unser Büro abgewickelt werden. Für die Teilnahme wird ein **Eigenbeitrag in Höhe von 250,- EUR zzgl. MwSt. pro Teilnehmer** erhoben. Damit sind die Organisationsleistungen, die Transporte in Serbien und die im Programm aufgeführte Verpflegung abgedeckt.

Anmeldung und Programm

Gerne informieren wir Sie über weitere Programmdetails, das Reisepaket und die Bedingungen der Teilnahme. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Programmübersicht

Dienstag, 8. November 2011

	Anreisetag nach Belgrad, Transfer vom Flughafen zum Hotel Best Western Sumadija**** (www.hotelsumadija.com), Check-In
16:00 Uhr:	Stadtbesichtigung oder Besichtigung einer Baustelle*
18:00 Uhr:	**Briefing** und Kurzinfos zur aktuellen wirtschaftlichen Lage mit Fokus auf die am Projekt vertretene Zielbranche (Vertreter der Deutschen Botschaft, Germany Trade & Invest-Korrespondent und der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Serbien)
20:00 Uhr:	Abendessen mit Vertretern ausgewählter serbischer Unternehmen und Kommunen und somit die erste Möglichkeit für bilaterale Gespräche

Mittwoch, 9. November 2011

09:00 Uhr:	**Fachkonferenz** (Tagungsraum des Hotels Best Western Sumadija)
	Präsentationen der deutschen Unternehmen, Darstellung des aktuellen Standes der Technik, Referate zur serbischen Verkehrsinfrastruktur, zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, aktuellen Investitionsvorhaben und deren Finanzierung, inkl. Verköstigung.
11:00 Uhr:	**Kooperationsbörse:** individuell vereinbarte Unternehmensgespräche mit Vertretern aus Serbien (3-5 Unternehmergespräche werden vorab organisiert)
13:00 Uhr:	Mittagspause & Mittagessen
14:00 Uhr:	Kooperationsbörse: individuell vereinbarte Unternehmensgespräche mit Vertretern aus Serbien
17:00 Uhr:	Ende der Kooperationsbörse
20:00 Uhr:	Abendessen gemeinsam mit den Vertretern aus Serbien

Donnerstag, 10. November 2011

10:00 Uhr:	**Besuch im Ministerium für Infrastruktur und Energieeffizienz**
11:30 Uhr:	**Besichtigung einer Baustelle** oder Unternehmensbesuch
13:00 Uhr:	Mittagessen
14:30 Uhr:	**Besuch des staatlichen Straßenunternehmens** „Putevi Srbije“
16:30 Uhr:	Rückfahrt zum Hotel. Anschließend Abend zur freien Verfügung, alternativ individuelle Follow-up Termine

Freitag, 11. November 2011

Rückreisetag, Check-Out und Transfer zum Flughafen

***Potenzielle Baustellen/Besuche:**
Sava Brücke in Belgrad, Ringautobahn Belgrad, Donaubrücke (Beska–Rekonstruktion) Umbau und Instandhaltung Belgrader Straßen, insbesondere Winterdienst (Besuch des Sekretariats für Verkehr in Belgrad oder einer Winterdienst-Station der Straßenbaudirektion), neuer Hauptbahnhof Belgrad „Prokop“, Pläne: Metro/S Bahn–Belgrader Baudirektion.

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Veranstalter

Für Fragen und weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden.

em&s GmbH
Troppauer Straße 34
D-83052 Bruckmühl
Ihr Ansprechpartner:
Dr. Ulrich Wild
Tel.: +49(0)8062 9083 213
E-Mail: wild@markt-wissen.de
Web: www.markt-wissen.de

Kooperationspartner in Serbien

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Serbien
Toplicin venac 19-21
11000 Belgrad, Serbien
Ihr Ansprechpartner:
Vlastimir Stojanović
Tel.: +381 11 202 8010
E-Mail: info@ahk.rs
Web: www.ahk.rs

Kooperationspartner in Deutschland

Verband Beratender Ingenieure VBI
Budapester Straße 31
D-10787 Berlin
Tel.: +49 (0)30 26062-0
Web: www.vbi.de

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V
Zitelmannstraße 22
D-53113 Bonn
Tel.: +49 (0)228 9161-0
Web: www.bdu.de